

ingenieurinnen sommeruni

12.-30.8.2019

Planungshilfen für Dozentinnen 2019

Anmeldungsfrist für Lehrangebote

Sie können Ihr Lehrangebot über unser Web-Formular, per E-Mail, Fax oder Brief anmelden. Der Anmeldeschluss für die Lehrangebote ist der **17. Februar 2019**.

Themen

Wir wünschen uns Lehrangebote aus dem gesamten Spektrum der Elektrotechnik & Informationstechnik sowie aus Maschinenbau & Verfahrenstechnik; deren gesellschaftliche Bezüge, sowie Veranstaltungen, die interdisziplinäre Themen aufgreifen.

Häufig angefragte Themen von Studentinnen des Grundstudiums sind z.B. Lehrangebote zu grundlegenden Fertigkeiten oder zur Stärkung der sozialen Kompetenz. Auch Spezialthemen für fortgeschrittene Studentinnen oder Fachfrauen sind sehr gefragt. Gemeinsame Angebote mehrerer Dozentinnen haben sich sehr bewährt. Dies kann zugleich ein Weg sein interdisziplinär zu lehren. Hinweis: Lehrveranstaltungen zu einzelnen Produkten können nicht durchgeführt werden, allgemeine Konzepte sollten im Vordergrund stehen.

Zielgruppen: Teilnehmerinnen in den Lehrangeboten

An den Sommeruniversitäten nehmen überwiegend Bachelor-, Master- und Promotions-Studentinnen aus Elektrotechnik / Informationstechnik, aus Maschinenbau & Verfahrenstechnik sowie aus anderen Technikwissenschaften teil; weiterhin insbesondere Fachfrauen aus der Praxis. Teilnehmerinnen kommen aus dem In- und Ausland. Zugleich steht die Teilnahme allen interessierten Frauen offen, wobei sie immer die jeweils benannten Voraussetzungen des einzelnen Lehrangebots mitbringen müssen. Selten nehmen Schülerinnen mit Interesse am Technikstudium teil.

Gruppengröße

Wir erwarten zur gesamten Sommeruniversität insgesamt ca. 200-250 Teilnehmerinnen in Bremen. Erfahrungsgemäß bleibt eine Teilnehmerin durchschnittlich zwei Wochen in Bremen und besucht dabei ca. 4-6 verschiedene Lehrangebote.

Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen von 10-25 Frauen. Dozentinnen können minimale und maximale Gruppengrößen bestimmen.

Lehrformen

Mögliche Veranstaltungsformen sind: Vorlesung, Kurs, Seminar, Projekt, Seminarvorlesung, Praktikum, Workshop, Vortrag, Exkursion, Plenum. Bitte bedenken Sie, dass bei Blockveranstaltungen in einer Sommeruniversität der Ablauf vor Ort kaum noch variiert werden kann.

Unterrichtsdauer eines Lehrangebots

Entsprechend den verschiedenen Lehrformen sind unterschiedliche Veranstaltungsdauern möglich. Im Laufe der Jahre hat sich im Sommerstudium eine Mischung von 2- bis maximal 5-tägigen Veranstaltungen ergeben.

Das Sommerstudium 2019 hat folgendes Schema mit festgelegten Unterrichtsblöcken und -zeiten:

- Block I (Mo 12.8.-Di 13.8.)
- Block II (Mi 14.8.-Do 15.8.)
- Block III (Fr 16.8.-Sa 17.8.)
- Block IV (Mo 19.8.-Mi 21.8.)
- Block V (Do 22.8.-Fr 23.8.)
- Block VI (Sa 24.8.)
- Block VII (Mo 26.8.-Mi 28.8.)
- Block VIII (Mi 28.8.-Fr 30.8.)

Auf der Website ist dieses Schema
als Stundenplan dargestellt: Timer2019.pdf

Anhand dieses Schemas kann eine Lehrveranstaltung mit 14 Unterrichtsstunden (1 SWS) beispielsweise von Montag bis Mittwoch oder Donnerstag bis Freitag stattfinden. Ein Wochenkurs, sprich das Zusammenlegen von 2 Blöcken, entspricht 28 Unterrichtsstunden (2 SWS). In Ausnahmefällen weichen wir nach Rücksprache mit den Dozentinnen von dieser Zeitstruktur ab.

Ausstattung der Veranstaltungsräume

Veranstaltungsort ist die Universität Bremen. Die technischen Infrastrukturen der beteiligten Studiengänge, Computerlabore sowie Internetzugang, Beamer, Flipcharts und Pinnwände stehen zur Verfügung und können bei der Anmeldung des Lehrangebots benannt werden. Arbeitsmaterialien während des Sommerstudium werden ebenfalls zur Verfügung gestellt. Details werden individuell abgesprochen.

Leistungsanforderungen an die Teilnehmerinnen

Von vornherein müssen die Leistungsanforderungen klar angekündigt werden. Viele Studentinnen wollen ihre Studienleistungen der Sommeruniversitäten an ihrer Heimathochschule anerkennen lassen. Teilnahmebescheinigungen werden in allen Veranstaltungen ausgestellt. Bei einem Umfang von 14 bzw. 28 Unterrichtsstunden à 45 Minuten (dies entspricht 1 bzw. 2 Halbwochenblöcken), können Studentinnen reguläre Leistungsnachweise (kurz "Scheine") erwerben. Weiterhin sollen nach dem Leistungspunkteverfahren sog. „Credit Points“ vergeben werden. Ein Credit Point entspricht 30 Zeitstunden Arbeitsaufwand. Dazu zählen die Unterrichtszeiten einschließlich (!) aller Vor- und Nacharbeiten der Teilnehmerin für die Lehrveranstaltung. Arbeitsaufwand können z.B. Vorarbeiten für Referate oder Hausarbeiten und/oder Programmieraufgaben nach dem Sommerstudium sein. Weitere Details zur Vergabe der Credit Points finden Sie im Call auf unserer Website unter dem Punkt „Leistungsanforderungen“.

Lehrauftrag für die Dozentin

Bei Veranstaltungen im Umfang von mindestens einem Halbwochen- bzw. Wochenendblock inklusive der Betreuung von Vor- und Nacharbeiten von Teilnehmerinnen (entsprechend mindestens 1 Semesterwochenstunde) können Dozentinnen Lehraufträge der Universität Bremen erhalten. Zudem ist eine vollständige Modulbeschreibung zur jeweiligen Veranstaltung weitere Voraussetzung zur Erteilung eines Lehrauftrags. Entsprechende Formulare und Vorlagen erhalten Sie direkt nach der Entscheidung des Programmkomitees von der Organisatorin. Die Lehraufträge werden entsprechend der Lehrauftragsordnung in der Universität Bremen (je nach Hintergrund der Dozentin) mit aktuell maximal 33 Euro je Unterrichtsstunde vergütet.

Entwicklung des Sommeruni-Programms

Alle eingereichten Lehrangebote werden durch ein Programmkomitee bis Anfang März ausgewählt. Nach Information der Dozentinnen wird das Gesamtprogramm bis April 2019 zusammengestellt. Nach endgültiger Textfreigabe und Terminbestätigung durch die Dozentin wird die Lehrveranstaltung in das Programm aufgenommen und ab Mai veröffentlicht.

Kontakt mit Teilnehmerinnen zur Vorbereitung der Sommeruniversität

Die Platzzuteilung an die Teilnehmerinnen findet in der Universität Bremen vom Anfang Mai bis zum Mitte Juli 2019 statt. Nach bestätigter Anmeldung werden die Kontaktdaten der Kursteilnehmerin an die Dozentin weiter geleitet.

Vom Beginn dieser Phase an ist die Dozentin zur **Kontaktaufnahme** mit den Teilnehmerinnen ihres verpflichtet, um im Austausch zwischen Dozentin und den Teilnehmerinnen vorab zu klären, ob die wechselseitigen Erwartungen übereinstimmen, um die Verbindlichkeit bei den Teilnehmerinnen zu stärken und um den direkten Start bei der Sommeruniversität in Bremen zu ermöglichen.

Mitte Juli wird spätestens über das Stattfinden der einzelnen Lehrangebote aufgrund ausreichender Teilnahmezahlen entschieden. Nach den Vorgaben der Universität Bremen müssen Lehrangebote ab 5 Teilnehmerinnen stattfinden.

Anreise

Die Reisekosten der Dozentinnen werden von der Universität übernommen. Dabei können nur Kosten erstattet werden, die den gesetzlichen Erstattungsregelungen des Landes Bremen entsprechen (in der Regel die Bahnfahrt 2. Klasse). Sollte der/die Arbeitgeber/in einer Dozentin die Reisekosten (anteilig oder vollständig) übernehmen, benennen wir die Firma oder Einrichtung sehr gern auf der Website der *Ingenieurinnen-Sommeruni* als Sponsor/in.

Kinderbetreuung

Während der gesamten Sommeruniversität wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. Bitte melden Sie ihre Kinder vorab mit Altersangabe und genauer Aufenthaltszeit an.

Aufenthalt

Die Unterbringung der Dozentinnen sowie ggf. ihrer Kinder erfolgt durch die Universität Bremen. Von der Universität werden in Abstimmung mit den Dozentinnen Hotels bzw. Gästezimmer gebucht und (falls nicht anders mit den Dozentinnen vereinbart) direkt durch die Universität Bremen bezahlt. Aufpreise für beispielsweise Doppelzimmerbelegung trägt die Dozentin selbst.

Cafeteria

Es wird eine kostenlose Cafeteria mit Getränken nur für die Teilnehmerinnen und Dozentinnen der *Ingenieurinnen-Sommeruni* bereit stehen, in der die Pausen verbracht werden können.

Sponsoring

Für interessierte Unternehmen und Einrichtungen halten wir verschiedene Sponsoring-Pakete bereit, welche aus mehreren Optionen kombiniert werden können. Eine Übersicht erhalten Sie auf unserer Website **www.ingenieurinnen-sommeruni.de/Sponsoring/** oder auf Anfrage. Weitere Vorschläge sind jederzeit willkommen.

Zum Beispiel sind (anteilige) **Reisekostenstipendien für studentische Teilnehmerinnen** sehr gefragt. Firmen präsentieren sich zudem gern im Rahmen von **Exkursionen**.

Weitere Informationen

Für die gesamte Planung und weitere Fragen wenden Sie sich bitte an

Veronika Oechtering

Leitung der *Ingenieurinnen-Sommeruni*

Fon: +49 (0)421 218-64469 / 64463

Fax: +49 (0)421 218-98-64469

info@ingenieurinnen-sommeruni.de

Universität Bremen

Ingenieurinnen-Sommeruni

Fachbereich 03

Postfach 330440

D-28334 Bremen